

Zum Gottesdienst am 3. Mai

A Pilgerwege nach St. Michael zu den Wengen

Tourenplan und Stationen des Stern- Weges:

Sammeln: 9.45 Uhr
Start: 10.00 Uhr

Motto, je Station mit Lied, Besinnung, Gebet:
Das Volk Israel auf dem Weg aus der
Versklavung; sich auf den Weg hin zur Freiheit
machen...!

Versuchungen des Volkes Israels und von uns
(Fleischtöpfe, goldenes Kalb, falsche Götter).

Tour 1:
Treffpunkt Straßenbahnhaltestelle Donauhalle
(Linie 1)
2. Station: 10:35 Uhr SSV

Tour 2:
Treffpunkt Bushaltestelle Donaabad (Linie 3-7)
2. Station: 10.25 Uhr Ehinger Anlagen, Pavillon

Tour 3:
Treffpunkt Jugendfarm (Linie 4)
2. Station: 11.45 Uhr, B311
Fußgängersteg/Donau

Tour 4:
Treffpunkt Susokirche am Eselsberg (Linie
3+5+14)
2. Station: 10:35 Uhr, Hotel Lehrer Tal

Tour 5:
Treffpunkt Bushaltestelle Kliniken Michelsberg
(Linie 7)
2. Station: 10:35 Uhr, Haupteingang Elisa
Seniorenstift

Tour 6:
Treffpunkt Bushaltestelle Blautalcenter (Linie 8)
2. Station: 10.25 Uhr, Blauinsel, Jugendhaus

B Abschluss des Gottesdienstes

11.45 in der Wengenkirche

anschließend Picknick, Getränke und Würstchen
im Verkauf
(sonstige Vesper bitte mitbringen)

Info

Am 1. Mai plant die NPD bzw. ihre Jugend-
organisation in Ulm einen Aufmarsch.
Auf Initiative der beiden Städte Ulm & Neu-Ulm
sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes
hat sich ein breites Bündnis von
Organisationen, Vereinen und Personen
gebildet, um diesem Aufmarsch, wenn er
gerichtlich nicht zu verhindern ist, auf kreative
und entschlossene Weise zu begegnen.
Weitere Informationen zum Bündnis unter:

Das Dekanat Ehingen-Ulm,
die Kirchengemeinden
und die kirchlichen Einrichtungen
sind Teil dieses Bündnisses.

Wir laden unsere Mitglieder, die ehrenamtlich
Engagierten und hauptberuflich Tätigen
sowie alle Menschen, sich
**als Bürger dieser Stadt
und der umliegenden Gemeinden**
gegen diesen Aufmarsch zu wehren und durch
ihre Beteiligung für ein demokratisches
und tolerantes Zusammenleben
von Menschen einzustehen:
Zeigen Sie sich als Bürger,
zeigen Sie sich als Christ!

Dekan Matthias Hambücher

Christen

ULM
GEGEN RECHTS

Initiative von BürgerInnen aus Ulm und Neu-Ulm

Zeigen sich

...wenn Widerstand geboten ist!

**Veranstaltungen der Kath. Kirche
zur Woche der
Demokratie und Toleranz
sowie zum Tag der Arbeit
in Ulm
vom 26.4. – 4.5.09**

Veranstaltungen:

Biblisch-theologische Aspekte

Zentrale biblische Aussage ist die Gleichheit aller Menschen vor Gott. Alles Leben hat seinen Grund in Gott. Gott ist Ursprung und Ziel allen Lebens. Jeder Mensch, egal welcher ethnischen Herkunft und sozialen Klasse ist von Gott gewollt. Daher hat jeder Mensch eine einzigartige und unantastbare Würde und das Recht auf ein Leben in Würde und in Gerechtigkeit. Besonders Fremde und Flüchtlinge stehen unter dem unbedingten Schutz Gottes. Die Güter der Erde sind für alle Menschen bestimmt und allen Menschen ist ein gerechter Anteil an den Gütern dieser Erde verheißen. Mehr noch: Gott stellt sich eindeutig auf die Seite der Schwachen und all derer, denen dieses Recht auf ein „Leben in Fülle“ vorenthalten oder gar geraubt wird.

Das jüdische Volk ist Adressat und Zeuge dieser Offenbarung Gottes. Jesus ist Jude. Sein Glaube an den Gott, der sein Volk aus der Sklaverei in die Befreiung geführt hat, ist auch die Grundlage unseres Glaubens. In die besondere Zuwendung Gottes zum Volk Israel sind durch Jesus den Christus alle Völker eingeschlossen. Das verwehrt jedwede Form des Antisemitismus und anderer totalitärer Weltanschauungen. Das Engagement für das Zusammenleben aller Völker in Gerechtigkeit und Frieden ist die notwendige Folge dieses Glaubens.

Viele Menschen müssen in Verhältnissen leben, die eine Beleidigung Gottes darstellen. Die Kinder Gottes werden ausgegrenzt und ihrer fundamentalen Rechte beraubt (Recht auf Nahrung, Arbeit, Bildung, ein dem Menschen würdiges Leben). Diese Verhältnisse sind aber von Menschen gemacht. Unser Glaube an Jesus den Christus ist daher eine Verpflichtung, sich wie Gott bedingungslos auf die Seite der Armen, Schwachen und Ausgegrenzten zu stellen. Nachfolge Jesu bedeutet, gegen alle „falschen Götter und Götzen“ zu kämpfen, die den Menschen versklaven und die den Tod bringen.

26. 4. 2009 - 10.15 Uhr
Münster
Festgottesdienst zum 75-Jahre-Jubiläum der „Ulmer Erklärung“ gegen Nationalsozialismus

30. 4. 2009 - 15.30 Uhr
Parkplatz Werk 5 von Evobus
in NU, Carl-Zeiss-Straße
einen Augenblick bitte für Gute Arbeit –
Gedanken, Lieder und Gebete zum Feierabend
Betriebsseelsorge und kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt.

1. 5. 2009 - 10 Uhr
Weinhof
Aufruf der Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung am
Demonstrationszug

1. 5. 2009 - 11 bis 17 Uhr
südl. Münsterplatz
BDKJ und KJG: Mitmachen für Toleranz –
Kinder, Jugendliche, Erwachsene

1. 5. 2009 - 18.00 Uhr
Wengenkirche
Feierliche Maiandacht
Thema: „...und erhöht die Niedrigen“
Respekt vor anderen und für andere

1. 5. 2009 - 11-17 Uhr
Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1
offenes Haus für Rückzug
für Kinder und Familien, Kaffee, Toiletten...

3. 5. 2009 - 10.00 Uhr
Beginn des Sternweges
mit Stationen aus verschiedenen Stadtteilen
(s. Tourenplan), mit Statioleiter(in).

3. 5. 2009 - 11.45 Uhr
Wengenkirche - Gottesdienst
Thema: Ich bin GOTT. Ich erMUTige dich
zu FREIHEIT und VERANTWORTUNG
anschließend Picknick im Hof
Kaffee, Getränke, Würstchen im Verkauf.

4. 5. 2009 - 20.00 Uhr
Einsteinhaus
Klaus Unterburger: Die Päpste und Hitler-Deutschland.
Eine Veranstaltung von evang. und kath.
Gesamtkirchengemeinde und vh.

Einladung an alle:

Die Einladung, die Bitte und die Aufforderung der Beteiligung gelten allen, deutschen und ausländischen Mitbürgern wie Christen! Demonstrieren und Beten - beides ist wichtig und passt zusammen. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung an den Veranstaltungen und Gottesdiensten!

Erkennungszeichen:

An die Gemeinden werden Buttons mit dem Aktionslogo und der Aufschrift †
“Christen zeigen sich – Ulm gegen rechts“
versandt. Ein kleiner †Buttoncent in Höhe von ca. 50 ct wird erbeten. Ausgabe nach den Gottesdiensten am 26.4.09. in den Pfarrbüros und/oder am 1.5. auf dem Weinhof (vor Haus der Gewerkschaften).

Bitte den gesammelten Betrag
auf das Konto des Dekanats
127749, SPK Ulm
(630 500 00), Kennwort †Buttoncent“ einzahlen.

Spenden erwünscht:

Die Veranstalter und das Aktionsbündnis sind dankbar für Spenden, um die Unkosten der Gesamtktionen zu tragen. Wir bitten die Kirchengemeinden um einen Beitrag auf das Konto:
Ulm gegen Rechts
Kontonr. 2479
Sparkasse Ulm
BLZ 630 500 00

